

Zukunftsprogramm der CSU

**Eine Stadt
für die Menschen**

Kitzingen

2020 bis 2026



Stefan Güntner

Privates

38 Jahre
verheiratet mit Simone Güntner (Lehrerin),
drei Kinder
aufgewachsen in der Siedlung, Abitur am
Armin-Knab Gymnasium Kitzingen,
anschließend 12 Monate Wehrdienst

Berufliches

Studium der Rechtswissenschaften an der
Julius-Maximilians-Universität Würzburg,
2. Juristisches Staatsexamen 2011

Ab 2011 Mitarbeiter im Jobcenter Kitzingen
in der Rechtsbehelfsstelle
2013 Wechsel zum Jobcenter der Stadt
Würzburg mit derselben Tätigkeit

Ehrenämter und Vereine

Vorsitzender des CSU-Ortsverbandes
Mitglied des CSU-Kreisvorstands
Mitglied des Stadtrats seit 2014
Bürgermeister der Stadt Kitzingen seit 2014

Leistungssport seit früher Kindheit
1999 Einzug in die Juniorenweltrangliste
(Tennis), später 2 Jahre 4. Liga beim
Würzburger FV (Fußball)

Meine Vereine in Kitzingen: SSV Kitzingen,
Bayern Kitzingen, Turngemeinde Kitzingen

Liebe Wählerinnen und Wähler,

wir als Christsoziale machen Ihnen mit unseren Bewerberinnen und Bewerbern für die Stadtratswahl ein starkes Angebot.

**Von unseren 30 Kandidatinnen und Kandidaten sind 36 % Frauen.
36 % der Kandidatinnen und Kandidaten sind jünger als 40 Jahre. Unser
jüngster Kandidat ist 24 Jahre jung.**

**Die Mannschaft der CSU deckt von ihren unterschiedlichen beruflichen
Hintergründen ein breites Spektrum der Gesellschaft ab.
Vom Angestellten, Handwerksmeister, selbstständigen Unternehmer, Richter
bis hin zum Rentner sind sämtliche Berufsgruppen vertreten.**

**Das Ehrenamt ist bei uns stark repräsentiert.
Unsere Kandidat/innen engagieren sich in den verschiedensten Bereichen, wie
Sportvereinen, Feuerwehr, Rettungsdienst und im sozialen und
kulturellen Bereich.**

**Damit Sie unsere Kandidatinnen und Kandidaten nach Ihren Interessen besser
verorten können, stellen wir Ihnen das Team nach Themengebieten vor.
Die Ziffer auf den Bildern entspricht dem jeweiligen Listenplatz.**

**Aus Liebe zu Kitzingen möchten wir die Herausforderungen nach der
Kommunalwahl am 15. März mit einer starken CSU Fraktion anpacken.**

Dafür bitten wir um Ihr Vertrauen und werben um Ihre Unterstützung!

STADTENT- WICKLUNG

ANDREAS
MOSER



Andreas Moser (54):
12 Jahre im Stadtrat, als
Wirtschaftswissenschaftler und
Bankangestellter unser Fachmann für
die städtischen Finanzen.

GERTRUD
SCHWAB



Gertrud Schwab (67):
24 Jahre Mitglied des Stadtrates, als
Landwirtin und Winzerin unsere Fachfrau
im Bereich Grün in der Stadt, Artenvielfalt
und praktischer Naturschutz.

THOMAS
RANK



Thomas Rank (53):
18 Jahre Mitglied im Stadtrat,
Stadtentwicklungsreferent,
Dipl. Ing. (Univ.) ,
Geschäftsführer im familiengeführten
Bauunternehmen und unser
Fachmann in Baufragen.

UWE
ROTHENBERGER



Uwe Rothenberger (55):
mit 30 Jahren Berufserfahrung in den
Bereichen Holz-/Modulbau und
Bestandssanierung unser Fachmann für
nachhaltige Bauweisen.

MICHAEL
MEIER



Michael Meier (30):
von Beruf Dozent im kaufmännischen
Bereich, Experte für konzeptionelles
Arbeiten mit Blick für die Interessen
der jungen Generation.

Team Stadtentwicklung

Die Entwicklung unserer Stadt und ihrer Stadtteile

Unser Kitzingen wächst! Bevölkerungswachstum führt zu Mehrbedarfen. Mehr Menschen in der Stadt benötigen mehr Wohnraum, mehr Arbeitsplätze, mehr Kinderbetreuungsplätze und eine attraktivere Stadt.

Unsere Handlungsschwerpunkte lauten daher:

- Vorausschauende Bodenpolitik zur Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete**
- Schaffen von Wohnraum in unterschiedlichsten Formen**
- Investitionen in unsere Innenstadt**
- Stärkung des Gemeindelebens in unseren Ortsteilen**

Unser Ziel für Kitzingen 2030: Kitzingen als lebens- und liebenswerte Stadt für Jung und Alt in all den unterschiedlichen Lebenssituationen!



Hartmut Stiller (70):
12 Jahre im Stadtrat, als Orts- und Kreisvorsitzender des VdK Kitzingen Vertreter von 3.250 Mitgliedern im Stadtgebiet, unser absoluter Experte in den Bereichen Seniorenpolitik & Barrierefreiheit.



Carsten Lieb (33):
seit 2013 Vorsitzender des Feuerwehrvereins, seit vielen Jahren aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Kitzingen mit ca. 1.400 Einsätzen!



Alexandra Schäfer (48):
Schwerpunkt der ehrenamtlichen Tätigkeit im sozialen Bereich, seit 4 Jahren Organisation des Rentnerklatschs in der Siedlung, seit 5 Jahren ehrenamtliche Besuche in Seniorenheimen, seit 10 Jahren Besuche bei Pflegebedürftigen zuhause.



Jan T. Götz (24):
ehrenamtliche Arbeit im Rettungsdienst und Katastrophenschutz des Roten Kreuzes, Betreuer bei diversen Kinder- und Jugendfreizeiten, Mitglied der Synode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.



Burkhard Straßberger (56):
seit 30 Jahren in verschiedenen Positionen ehrenamtlich im Bereich Sport aktiv, Schwerpunkt und Herzensangelegenheit war und ist die Jugendarbeit.

Team Ehrenamt

Ehrenamt und Bürgerschaftliches Engagement in unserer Stadt

Bürgerschaftliches Engagement und Ehrenamt sind in Kitzingen stark ausgeprägt. Dabei erstreckt sich das Engagement unserer Bürger über die unterschiedlichsten Bereiche.

Ohne den Einsatz des Einzelnen, der Verbände, der Vereine sowie der Selbsthilfe und Helfergruppen wären zahlreiche Leistungen nicht oder nur eingeschränkt möglich: angefangen bei den Freiwilligen Feuerwehren, dem THW, dem Roten Kreuz und weiteren Wohlfahrtsverbänden über die Jugendarbeit, den Sport, die Kultur bis hin zu den sozialen Dienstleistungen.

Unsere Kandidat/innen wissen, wovon sie sprechen. Die Unterstützung und Förderung dieser Gruppen ist uns daher ein besonderes Anliegen.



DR. STEPHAN
KÜNTZER

Dr. Stephan Küntzer (47): seit 2014 wieder im Stadtrat, Familienreferent, als Kinder- und Jugendarzt mit zwei eigenen Kindern im Teenageralter unser Experte für die Bedürfnisse von den ganz Kleinen bis zu den jungen Erwachsenen.



VERENA
MEIEROTT

Verena Meierott (44): zweifache Mutter von Kindern im Alter von 4 und 6 Jahren mit dem Blick über den Tellerrand der alltäglichen Bildungsangebote hinaus.



LINDA
PFEUFFER

Linda Pfeuffer (38): Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugendhilfe, Erfahrung im Jugendhausbetrieb, ehemalige Vorsitzende des Kreisjugendrings, als Mitarbeiterin im Kindergarten St. Michael unsere Fachfrau für den Platzbedarf in Kinderkrippen und Kindergärten.



CARLO
BANK

Carlo Bank (51): Gymnasiallehrer, seit 2014 im Stadtrat, sportbegeistert und unser Fachmann für eine aktive Jugend.



MARKUS
HIPSKIND

Markus Hipskind (46): verheiratet mit einer Grundschullehrerin, zwei Kinder. Als Richter am Sozialgericht ist er unser Experte für Sozial- und Familienpolitik.

Team Familienpolitik

Familienpolitik ist uns wichtig

FAMILIE

Die Stadt Kitzingen bietet Familien mit Kindern beste Chancen für eine erfolgreiche Zukunft.

Von der Grundschule bis zum Gymnasium sind sämtliche Schulformen vertreten. In den vergangenen Jahren wurde viel in diesem Bereich investiert und mit der Sanierung der Wirtschaftsschule steht ein weiteres Großprojekt in den Startlöchern.

Ein wichtiger Bereich im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist die Kinderbetreuung für Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Bis Jahr 2022 brauchen wir 200 weitere Krippenplätze.

Unsere Lösungsansätze lauten:

- konsequentes Vorantreiben des Genehmigungsverfahrens des Kindergartens Schreibersgasse zur Umnutzung der ehemaligen Musikschule**
- Erweitern des Kindergartens Alemannenstraße um mindestens eine Krippengruppe**
- Erweiterbarkeit der Kindergärten in Repperndorf, Hoheim und Hohenfeld prüfen**
- Städtische Grundstücke als Standorte für neue Kindergärten mit Kinderkrippen einbeziehen**
- Chancen für die Ansiedlung von zusätzlichen Bildungseinrichtungen (z. B. Montessorischule) untersuchen**



Sabrina Stemplowski (33):
als Betriebswirtin und Juniorchefin
eines traditionellen Kitzinger
Modehauses Unternehmerin der
Zukunft. Mittelstand und
Unternehmertum liegen ihr im Blut.



Elisabeth Ziegler (58):
als Unternehmerin aus dem Bereich Sand-
und Kiesgewinnung unsere Fachfrau zur
Vereinbarkeit von Ökonomie und Ökologie
sowie den verantwortungsvollen Umgang
mit der Natur.



Tibor Brumme (49):
Steinmetzmeister, seit über 20 Jahren
selbstständig, Geschäftsführer eines
mittelständischen Unternehmens,
Vorsitzender der Mittelstandsunion
Kitzingen sowie Mitglied im Bezirks-
und Landesvorstand.



Astrid Lalomia (50):
Friseurmeisterin, seit 2000 selbstständige
Unternehmerin mit Friseursalon in
Kitzingen, langjährige Erfahrung als
Gesellenprüferin, seit 2 Jahren auch
Meisterprüferin.



Christian Gräbner (35):
Gärtnermeister und Obermeister der
Gartenbaugruppe Kitzingen-
Etwashausen, als Mitarbeiter im
Familienbetrieb Unternehmer der
Zukunft.

Team Wirtschaftspolitik

Wirtschaftspolitik für Arbeitsplätze

Die Gewerbesteuer ist neben der anteiligen Einkommens- und Umsatzsteuer eine der wichtigsten Einnahmequellen der Stadt Kitzingen. Wirtschaftsförderung ist daher Chefsache!

Unternehmen benötigen sichere Rahmenbedingungen. Deswegen ist der persönliche Kontakt mit den Unternehmerinnen und Unternehmern besonders wichtig.

Zum Erhalt und Ausbau des Wirtschaftsstandorts Kitzingen wollen wir folgende Punkte unbedingt umsetzen:

- Vorausschauende Flächenpolitik, um auf Erweiterungs- oder Ansiedlungsanfragen reagieren zu können**
- Regelmäßiger Austausch über noch zur Verfügung stehende Gewerbeflächen**
- Eine konsequente und partnerschaftliche Begleitung von Genehmigungsverfahren**
- Laufender Austausch über die Quantität und Qualität der weichen Standortfaktoren wie Wohnungsmarktsituation, Kinderbetreuungssituation, digitale Infrastruktur und Lebensqualität in unserer Stadt**

Als Sofortmaßnahme werden wir einen Imagefilm über die Stärken unserer wunderschönen Stadt erstellen lassen!



Hartmut Stiller (70):
als Vorsitzender des VdK Kitzingen und
ebenfalls Bewohner der Innenstadt
unser Impulsgeber in Sachen
Barrierefreiheit.



Nicole Rothenberger (38):
als selbstständige Landschaftsplanerin mit
eigener Firma wichtige Impulsgeberin in
Sachen Gestaltung der öffentlichen
Verkehrsflächen und Stadtgrün.



Daniel Nagl (31):
als wissenschaftlicher Referent eines
Landtagsabgeordneten unser
kreativer Querdenker in Sachen
(Innen-)Stadtentwicklung wie zum
Beispiel Stadtmuseumsmeile und B8
als grüne Siedlungsmitte.



Alexander Röser (45):
als Bewohner der Innenstadt bestens
vertraut mit den Gegebenheiten in der
Innenstadt.



Anke Schunk (48):
als Gewerbetreibende mit eigenem
Geschäft in der Innenstadt unsere
Fachfrau in Sachen Einzelhandel.

Team Innenstadt

Die Innenstadt Kitzingen

**INNENSTADT
KITZINGEN**

Die Kitzinger Innenstadt ist besser als ihr Ruf. Gerade Privatinvestoren haben in den letzten Jahren viel Geld in den Wohnstandort Innenstadt investiert und neuwertigen Wohnraum geschaffen. Durch die steigende Kaufkraft bleibt der Standort Innenstadt trotz Konkurrenz zum Onlinehandel interessant.

Es ist an der Zeit, dass die Stadt Kitzingen ihren Teil zur Steigerung der Attraktivität der Innenstadt beiträgt.

Folgende Maßnahmen werden wir umgehend anpacken:

- Reduzieren der Geschwindigkeit des Kfz-Verkehrs in der Innenstadt auf „Tempo 30“**
- Überarbeiten der Verkehrsführung in der Innenstadt mit den betroffenen Bewohnern und Gewerbetreibenden**
- Gewonnene Freiräume für mehr Grün nutzen**
- Möglichkeiten für Fassadenbegrünung prüfen**
- Barrierefreiheit in Angriff nehmen**
- Königsplatz und Kaiserstraße umgestalten**
- Vorausschauende Immobilienpolitik in der Innenstadt**



Timo Markert (42):
hat für die Familie vor einigen Jahren
einen alten Bauernhof in Repperndorf
gekauft und hergerichtet, hegt und
pflegt als Jäger die Repperndorfer Flur
und ist unser Experte für
Altortsanierung und die
Repperndorfer Belange.



Nina Grötsch (37):
gebürtige Sickershäuserin, hat als
Reporterin stets offene Augen und Ohren,
setzt sich aktiv für viele Veranstaltungen
sowie für die örtliche Gemeinschaft ein
und ist unsere Expertin für Sickershausen.



Hiltrud Stocker (70):
gebürtige Hohenfelderin, Stadträtin
seit 1996, aktiv in allen Hohenfelder
Vereinen und unsere Insiderin in
Hohenfeld.



Gert Leonhardt (34):
als ehemaliger Spieler der FVgg Bayern
Kitzingen und aktiver Spatenträger beim
Kirchweihumzug in der Gärtnervorstadt
unser Kandidat für Etwashausen.



Manfred Burger (65):
unser Urgestein aus der Kitzinger
Siedlung, sozial und ehrenamtlich
unter anderem als Vorsitzender des
St. Vinzenz-Vereins und im
Stadtteilzentrum stark engagiert.

Team Stadtteile

Politik für die Stadtteile

STADTTEILE

Die Kitzinger Stadtteile zeichnen sich durch starkes Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Ortsteile mit einem sehr aktiven Gemeindeleben aus.

Dabei hat jeder Stadtteil seine eigenen Schwerpunkte und Höhepunkte. Von Kinderfasching über Kirchweihumzüge bis hin zu Theaterabenden ist in unseren Stadtteilen für jede Altersgruppe und jeden Geschmack etwas geboten.

Die Stadtteile haben auch so manches Problem gemeinsam, wie zum Beispiel zu schnelles Fahren oder auch Anliegen, die unbürokratisch gelöst werden können.

In jedem Stadtteil gibt es allerdings auch größere Themen, die es anzupacken gilt:

- In den Ortsteilen Hohenfeld, Hoheim und Repperndorf gibt es zwar einen Kindergarten, aber keine Kinderkrippen. Im Hinblick auf die fehlenden Krippenplätze sollte eine Erweiterung der Einrichtungen geprüft werden. Das würde den Nachwuchs für den Kindergarten sichern und die Eingewöhnung der Kinder erleichtern.**
- In Sickershausen wird die Sickerhalle immer mehr zum Mittelpunkt des Gemeindelebens. Die Halle ist daher auf Sanierungsbedarf zu überprüfen.**
- Am Hohenfelder Naherholungsgebiet ist eine Verbesserung der Toilettensituation anzustreben. Die Dixiklo-Lösung hat sich jedenfalls nicht bewährt!**
- In der Siedlung stehen mit der Generalsanierung des Sportzentrums Sickergrund und dem Ersatzneubau in der Breslauer Straße zwei Großprojekte an.**

SO WÄHLEN SIE RICHTIG

IHREN OBERBÜRGERMEISTER RICHTIG WÄHLEN



Ihren Oberbürgermeister wählen Sie mit dem gelben Stimmzettel. Sie haben eine Stimme.

Wählen Sie Ihren CSU-Kandidaten mit einem Kreuz an der vorgesehenen Stelle.

Stimmzettel
für die Wahl des Oberbürgermeisters
der Großen Kreisstadt Kitzingen
am 15. März 2020

Auf dem Stimmzettel darf nur eine Bewerberin
oder ein Bewerber angekreuzt werden!

Wahlvorschlag Nr. 1	Günter, Stefan	
Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Stefan Bürgermeister	CSU
Wahlvorschlag Nr. 2	Mustermann, Martin	
Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Mustermann, Mustermann	
Wahlvorschlag Nr. 3	Mustermann, Martin	
Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Mustermann, Mustermann	

IHRE STADTRÄT/INNEN RICHTIG WÄHLEN



Ihre Stadträtinnen und Stadträte wählen Sie mit dem grünen Stimmzettel.

Sie haben 30 Stimmen für den Stadtrat.

Sie können entweder ...

Musterbeispiel 1: Mit Listenkreuz

Stimmzettel
zur Wahl des Stadtrats in Kitzingen
am 15. März 2020

Jeder Wählerin und jeder Wähler hat 30 Stimmen.
Keine Bewerberin oder kein Bewerber darf mehr als 3 Stimmen erhalten; auch dann nicht, wenn sie mehrfach aufgeführt sind.

Wahlvorschlag Nr. 01	Wahlvorschlag Nr. 02	Wahlvorschlag Nr. 03
Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Kennwort Musterpartei Deutschlands	Kennwort Musterpartei Deutschlands
100 Günter, Stefan Stadtrat	200 Mustermann, Martin Musteramt	300 Mustermann, Martin Musteramt
101 Günter, Stefan Stadtrat	201 Mustermann, Martin Musteramt	301 Mustermann, Martin Musteramt
102 Markert, Timo Stadtrat	202 Mustermann, Martin Musteramt	302 Mustermann, Martin Musteramt
103 Stempelowski, Sabrina Stadtrat	203 Mustermann, Martin Musteramt	303 Mustermann, Martin Musteramt
104 Grützsch, Nina Stadtrat	204 Mustermann, Martin Musteramt	304 Mustermann, Martin Musteramt
105 Moser, Andreas Stadtrat	205 Mustermann, Martin Musteramt	305 Mustermann, Martin Musteramt

Oder Sie können ...

Musterbeispiel 2: Mit
Listenkreuz kumulieren

Dieses Beispiel zeigt
Ihnen die Möglichkeit,
flexibel Ihre persönlichen
Favoriten zu
unterstützen.

Wahlvorschlag Nr. 01

	Kennwort Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
100	Musteramt
3 101	Mustermann, Martin Musteramt
102	Mustermann, Martin Musteramt
2 103	Mustermann, Martin Musteramt
104	Mustermann, Martin Musteramt
1 105	Mustermann, Martin Musteramt

Zum Beispiel steht auf Ihrem Stimmzettel:

"Jeder Wähler hat bis zu 30 Stimmen."

Dann dürfen Sie 30 Stimmen individuell auf die Kandidaten verteilen
("kumulieren").

Pro Kandidat/in dürfen Sie maximal drei Ihrer Stimmen abgeben.

Setzen Sie auf jeden Fall Ihr Listenkreuz, damit Ihnen keine Stimmen
verloren gehen.



WICHTIG!
Wenn Sie mehr Stimmen
abgeben als erlaubt, wird
Ihr Stimmzettel ungültig.



Herausgeber:
Christlich-Soziale Union
Ortsverband Kitzingen
Kaltensondheimer Str. 6
97318 Kitzingen
www.csu.de/
verbaende.ov/kitzingen/

Stand: Januar 2020

Bildnachweis: Fotostudio Ilona Müller